

Der Bürgermeister
10 – te

Haan, den 21.5.2013

Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen der GAL- Fraktion zum Haushaltsentwurf 2013 (Anlage 1)

Zu Frage 1 Produkt 030400 Gymnasium

Die Mittel stehen zur Verfügung (siehe Anlage 1 der Vorlage 20/036/2013).

Zu Frage 2 Produkt 040300 Bücherei

Im Jahre 2012 wurde das Projekt „Attraktivität erhöhen, moderne Angebote breit nutzbar machen“ mit Förderung durch das Land durchgeführt. In diesem Jahr findet kein Projekt statt. In 2014 sind wieder Aufwendungen für ein Projekt veranschlagt.

Zu Frage 3 Landesfinanzschule

Nach wie vor ist die Räumung der Gebäude durch das Land für 2014 geplant. Ein genauer Termin ist noch nicht bekannt und abhängig von der Baufertigstellung des neuen Schulgebäudes in Wuppertal.

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes möchte die Gebäude/das Grundstück nach Räumung veräußern. Hierzu wird der BLB den Verkehrswert feststellen lassen. Die Veräußerung erfolgt dann in einem Bieterverfahren.

Zu Frage 4 Produkt 040400 Bürgersaal

Siehe Ertüchtigungs- und Betriebskonzept des Trägervereins Gruitener Bürgersaal e.V. vom 13.5.2013 (Anlage I der Vorlage 20/036/2013/3).

Zu Frage 5 Karl-August-Jung-Platz

Der Karl-August-Jung-Platz spielt in den städtebaulichen Überlegungen der Verwaltung keine Rolle.

Zu Frage 6 Produkt 011200 (VHS/ehemalige Musikschule)

Der Haushaltsplanentwurf 2013 enthält nicht mehr den vom Rat im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Planungsansatz von 100.000 € im Produkt 011200 (Grundstücksmanagement) für die Prüfung des GAL – Antrages betreffend Klimaschutzsiedlung und die ergänzende Prüfung, ob und unter welchen Bedingungen ein

städt. 4-gruppiger Kindergartenneubau in diese Nutzungsüberlegungen einbeziehbar ist, weil die Planungen jetzt den städt. Kindergartenneubau am Bollenberg vorsehen.

Zu den weiteren Fragen siehe nachstehende Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen/Anregungen der SPD-Fraktion:

Der Vorschlag, in dem alten Musikschul-Gebäude oder auf dem Grundstück Dieker Str. als Übergangslösung eine städtische Kindertagesstätte zu errichten, ist aus folgenden Gründen nicht praktikabel bzw. realisierbar:

- Das ehemalige Musikschulgebäude ist während der Neubauphase als Ausweichquartier für die Auslagerung von Schulklassen des Gymnasiums vorgesehen.*
- Darüber hinaus ist das Bestandsgebäude aufgrund der vorhandenen Raumzuschnitte, fehlender Kita-spezifischer Funktionsbereiche und Ausstattungen und des Allgemeinzustands nicht geeignet, dort ohne großen baulichen und genehmigungsrechtlichen Aufwand eine Kita unterzubringen. Für eine Übergangslösung wäre der zu treibende Aufwand vollkommen unverhältnismäßig.*
- Das vorhandene VHS-Gebäude mit seinem dazugehörigen Nebentrakt und der damit verbundene Stellplatzbedarf stehen einer Bebauung mit einem Interimsgebäude ebenfalls entgegen.*
- Die Planung, Genehmigung, Ausschreibung, Ausführung und Inbetriebnahme eines Interims-Containergebäudes mit Kita-Nutzung nimmt mindestens 9-12 Monate in Anspruch und stünde somit auch erst frühestens für das Kindergartenjahr 2014/2015 zur Verfügung. Personalressource steht hierfür momentan in Amt 65 nicht zur Verfügung.*





GAL-Haan

Fraktion@GAL-Haan.de

**Dieker Straße 30
42781 Haan**

www.GAL-Haan.de

An den/die
Bürgermeister der Stadt Haan, Herrn vom Bovert
StV Meike Lukat
Fraktionen der CDU, SPD, FDP, UWG und Die Linke

Haan, den 27.04.2013

Anfragen zum Entwurf des Haushaltsplans 2013

Sehr geehrter Herr vom Bovert,
sehr geehrte Damen und Herren,
für die GAL Fraktion bitten wir zur Vorbereitung der Haushaltsberatung im Rat um schriftliche Beantwortung folgender Fragen bis zur HFA Sitzung am 14.05.2013:

1. Stehen im Haushaltsansatz zum Produkt 030400 die beschlossenen 15.000 € für die in diesem Jahr erforderliche externe Begleitung bei der Erstellung eines pädagogischen Raumkonzeptes für den Neubau des Gymnasiums zur Verfügung?
2. Ist die Aktualisierung des Medienbestandes der Stadtbücherei bei den reduzierten Ansätzen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Produkt 040300) gewährleistet?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand zur städtebaulichen Gestaltung/Nutzung des Geländes der Landesfinanzschule?
4. Ist gewährleistet, dass durch den Zuschuss von 436.000 € an Dritte zur Ertüchtigung des Pfarrsaals in Gruiten (Produkt 040400), das angedachte sinnvolle Nutzungskonzept mit Nutzungen im Nachtzeitraum überhaupt realisierbar ist?
5. Welche Rolle spielt der Karl-August-Jung-Platz in den mittelfristigen städtebaulichen Überlegungen der Stadtverwaltung?

6. Die ehemalige Musikschule Dieker Straße 49 steht derzeit leer.

- Wird langfristig eine Nutzung durch die VHS angedacht (Produkt 011200)?
- Soll das Gebäude mittelfristig zur Auslagerung des Gymnasiums (Bauphase) genutzt werden? Wenn ja, ab wann?
- Ist es grundsätzlich angedacht kurzfristige Zwischennutzungen, z.B. als Raumangebot für Kunst und Musik (Ateliers, Proberäume, etc.) zu ermöglichen?



Petra Lerch

Fraktionsvorsitzende